

Projekt „Die Lebenssituation von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben in ländlichen Regionen Deutschlands – eine sozio-ökonomische Analyse“

Landwirtschaft ist reine Männersache? Von wegen! Die Bedeutung der Frauen für die Landwirtschaft und den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Räumen wird vielfach unterschätzt. Je nach Betrieb ist die Rolle der Frauen sehr unterschiedlich: Die einen sind Betriebsleiterinnen, andere teilen sich diese Verantwortung mit einem Partner, wieder andere helfen nur ab und zu auf dem Betrieb mit, und manche Frauen halten sich ganz von der betrieblichen Arbeit fern. Die Aufgaben sind vielfältig: „neben“ dem Management des Haushalts und der Erziehung der Kinder oder auch Pflege der (Schwieger-) Eltern arbeiten viele auf dem Betrieb. Nicht wenige haben zudem eine Erwerbstätigkeit außerhalb der Landwirtschaft und engagieren sich auch in der Freiwilligenarbeit. Viele Frauen müssen ständig einsatzbereit sein und springen für viele verschiedene Arbeiten ein. Zudem sind sie häufig die Initiatoren für Betriebsdiversifikationen (Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof, soziale Dienste etc.). Aufgrund der vielfältigen Aufgaben, die die Frauen auf den Betrieben häufig flexibel übernehmen bzw. verantworten, haben sie einen hohen Anteil am Betriebserfolg. Nach einer Studie des Westfälisch-Lippischen LandFrauenverbands (WLLV) und des Rheinischen LandFrauenverbands (RhLV) (2016) haben Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben allerdings oft mit mangelnder Anerkennung ihrer Arbeit zu kämpfen und das, obwohl sie für die Koordination zwischen dem landwirtschaftlichen Betrieb, dem Familienleben und dem sozialen Umfeld essentiell sind.

Trotz der großen Bedeutung der Frauen für die deutsche Landwirtschaft gibt es keine aktuelle bundesweite Studie, die sich mit dieser Thematik befasst. Auch aus der Agrarstatistik lässt sich kein wirkliches Bild über die tatsächliche Lebens- und Arbeitssituation sowie die Rolle der Frauen in der Landwirtschaft ableiten. Vor diesem Hintergrund ist es Ziel des Vorhabens, eine deutschlandweite quantitative und qualitative Untersuchung zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen. Es soll eine Einschätzung und Bewertung zu derzeitigen Lebensverhältnissen sowie zur Zukunftsperspektive der Frauen in der Landwirtschaft und deren Bedeutung für den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen abgegeben werden.

Die Studie befasst sich mit folgenden zentralen Fragestellungen:

1. Status quo: Wie ist die Lebens- und Arbeitssituation der Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben?
2. Wie verändert die Transformation in Landwirtschaft und Gesellschaft das Leben der Frauen auf den landwirtschaftlichen Betrieben in den ländlichen Regionen?
3. Welche Schlussfolgerungen sind aus den gewonnen Erkenntnissen für die Politik und für die LandFrauenvertretungen zu ziehen?